

Verlegeanleitung Lock-Tile

Vorbereitung:

Bei niedrigen Temperaturen müssen sich die Fliesen mindestens 12 Stunden vor dem Verlegen in dem entsprechenden Raum akklimatisieren, die Verarbeitung sollte bei mindestens 18°C stattfinden.

Das Prinzip:

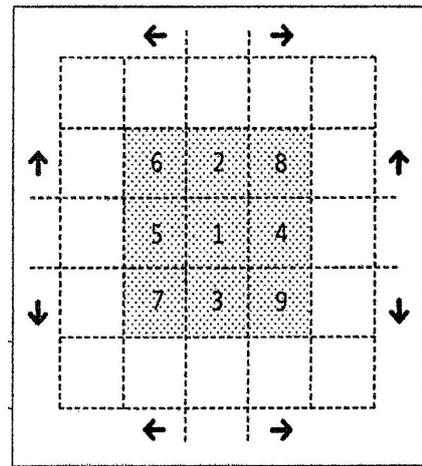
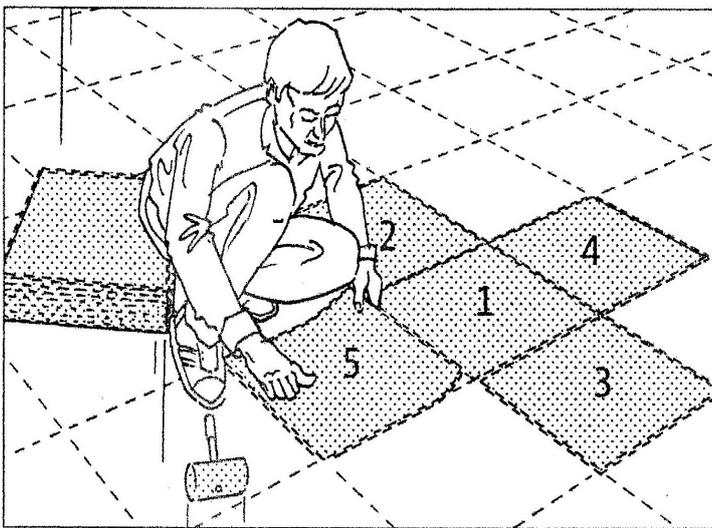
Die Lock-Tile Fliesen können unter normalen Umständen auf jedem harten Untergrund verlegt werden und bieten den großen Vorteil, dass diese Verlegung ohne Klebemittel erfolgen kann (*). Die Lock-Tile Fliesen liegen somit „lose“ auf dem Untergrund, was jedoch auch erforderlich ist, da das Material (PVC) bei Temperaturschwankungen eine normale Ausdehnung aufweist, die berücksichtigt werden muss (*).

Zusatz für ESD Böden:

Folie mittig unter jede Fliesenreihe auslegen. Rechts und links jeweils im 90° Winkel legen. Bei größeren Räumlichkeiten ca. jede 5. Fliesenreihe im 90° Winkel. Es entstehen mehrere geschlossene Rechtecke/Quadrate.

Erdungskit

Metallwinkel in der Nähe einer Steckdose so in die Verzahnung einbringen, daß er unter der Fliese auf der Folie aufliegt. Kabel mit dem Winkel verbinden. Stecker in die Steckdose stecken.



Vorgehensweise:

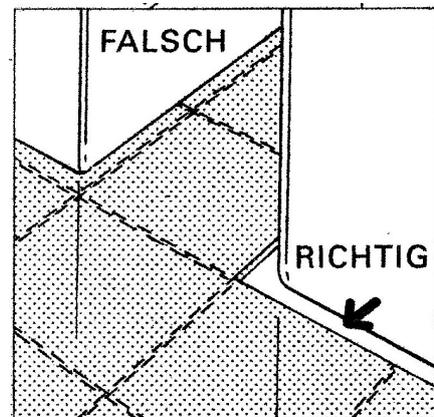
Die Verlegung erfolgt immer von der Mitte aus zu den Seitenkanten hin. Dieses Prinzip führt zu einer gleichmäßigen Verteilung der Fliesen, des Gewichtes und der Oberflächenspannung.

Abschließende Arbeiten:

Nach Verlegung aller ganzen Fliesen empfehlen wir, noch einige Tage mit den abschließenden Arbeiten zu warten. So können sich die bereits gelegten Fliesen ungehindert ausdehnen. Beim Verlegen der Fliesen muss ein Mindestabstand von mind. einer Fliesenstärke zu festen Punkten (Mauern, Maschinen, Stützpfelern usw.) eingehalten werden. Die Fliesen können am besten mit einer Pendelstichsäge oder einer Bandsäge bzw. Stichsäge zugeschnitten werden.

Ausdehnung:

Die Ausdehnung darf auf keinen Fall behindert werden. Falls der Einbau von Geräten oder Maschinen mehrere Zonen erforderlich macht, sollten diese mit Dehnungsfugen ausgeführt werden.



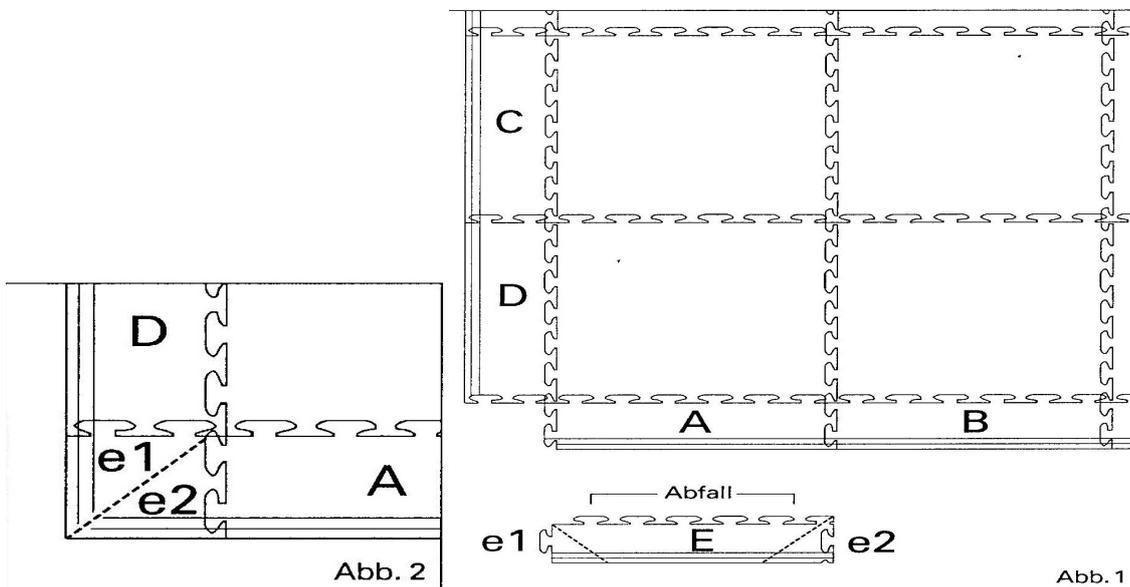
(*) Nur an Standorten, an denen hohe Temperaturschwankungen auftreten können, z.B. in praller Sonne, oder dort, wo die Fliesen sehr hohen dynamischen Punktbelastungen ausgesetzt werden, müssen diese durch verkleben stabilisiert werden. Bzgl. des Raumklimas möchten wir auch auf das Merkblatt 17 des Industrieverbandes Klebstoffe e.V. hinweisen, welches Sie unter www.klebstoffe.com einsehen können. Gerne stehen wir Ihnen mit technischem Rat zur Seite.

Verlegeanleitung Lock-Tile

Auffahrrampe um eine Außenecke legen

Arbeitsweise:

1. Bringen Sie überall die Auffahrampen an (Abb.1):
A, B, C und D. Nur die kleine Ecke muss nun noch konstruiert werden.
2. Nehmen Sie hierzu eine Reserve-Auffahrrampe (E).
Sägen Sie das Dreieck (e2) mit einer Stichsäge ab (entsprechend der Markierung an der Unterseite) und legen Sie diese links von A an.
3. Sägen Sie das Dreieck (e1) ab und legen Sie dieses an D an.



Auffahrrampe um eine Innenecke legen

Arbeitsweise:

1. Bringen Sie überall die Auffahrampen an (Abb. 3), außer in der Ecke.
2. Nehmen Sie eine Auffahrrampe (C). Sägen Sie das Dreieck (e1) mit einer Stichsäge entsprechend der Markierung an der Unterseite ab und legen Sie die Auffahrrampe C links von B an.
3. Nehmen Sie eine weitere Auffahrrampe (D). Sägen Sie das Dreieck (d1) mit einer Stichsäge entsprechend der Markierung an der Unterseite ab und legen Sie die Randfliese D zwischen A und C an.

